

SARS-CoV-2-Antigenteste

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebes Praxispersonal,

Zum 1.10.2020 wurde durch den Beschluss des Bewertungsausschusses überraschend die SARS-CoV-2-Antigentestung in den Speziallabor-Teil (32.3) des EBM-Katalogs aufgenommen. Dazu möchten wir Ihnen folgende aktuelle Informationen geben:

1. Antigenteste werden unbestritten in den nächsten Monaten einen wichtigen Baustein in der COVID-19-Diagnostik darstellen.
2. Als wahrscheinliche Einsatzmöglichkeit kommt in erster Linie die schnelle Point-of-care-Testung (POCT) beispielsweise in Arztpraxen in Frage.
3. Die Validation der einzelnen Antigenteste hinsichtlich ihrer Leistungsdaten, insbesondere der Sensitivität im Vergleich zum Goldstandard der PCR-Testung sind derzeit noch nicht abgeschlossen.
4. Grundsätzlich weisen SARS-CoV-2-Antigenteste eine um den Faktor 1000 niedrigere Sensitivität im Vergleich zur PCR auf, woraus falsch-negative Befunde resultieren können.
5. Nach derzeitigem Stand sind die verfügbaren Antigenteste in erster Linie zur Diagnostik symptomatischer Patienten konzipiert und validiert, zur Testung asymptomatischer oder präsymptomatischer Personen stehen bisher keine ausreichenden Daten zur Verfügung.
6. Zwar ist die reine Testzeit geringer als die der PCR-Teste, allerdings ändert sich die Probenvorbereitung und der Ablauf im Labor nicht grundlegend, so dass sich die Befundlaufzeiten nicht dramatisch verkürzen werden. Der Geschwindigkeitsvorteil entsteht im allergrößten Maße bei der Testdurchführung direkt am Patienten (POCT).
7. Uns stehen herstellerseitig noch nicht die notwendigen automatisierbaren Laborteste zur Verfügung, um eine solche Testung entsprechend der neuen EBM-Regelung durchzuführen.

Mit der aktuellen Beschlussfassung sind also ausschließlich automatisierbare SARS-CoV-2-Antigenteste für die Durchführung in medizinischen Laboren in den EBM aufgenommen worden. **Arztpraxen können diese Tests weiterhin NICHT zu Lasten der GKV abrechnen.**

Wir als Labor verfügen derzeit NICHT über die notwendigen Test-Kits für eine Antigentestung entsprechend der Legendierung des EBM. Somit können wir aktuell Anforderungen auf SARS-CoV-2-Antigenteste nicht annehmen und würden ersatzweise weiterhin die PCR-Untersuchung auf SARS-CoV-2-RNA vornehmen.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an Dr. Babett Wintsche, Tel.: 0355 58402-770 wenden.